

Reanimationskurs mit dem Feuerwehrkader

Während im September die AdF die Fahrschule besuchen und sich in einer Lektion «Lebensrettende Sofortmassnahmen» weiterbilden, müssen die Offiziere im Hintergrund die Fäden ziehen. Damit die Offiziere auch in den Genuss einer Weiterbildung in der Ersten Hilfe kommen, wurden sie an einem Abend von Michael und Andrea in BLS-AED geschult.



Offiziers- und Fachbereichsleiter Anlass

Am 15.02.2019 fand der erste Offiziersrapport statt, zudem alle Offiziere und Fachbereichsleiter eingeladen werden. Nach einer Sitzung führen wir nach Balzerswil zur Lohnbrennerei Schwager. Nachdem er uns den Weg der Früchte zum Schnaps erklärt hatte, gab es ein feines Nachtessen. Wer jetzt glaubt, wir hätten die feinen Schnäpschen nicht probiert....na ja der liegt falsch 😊.



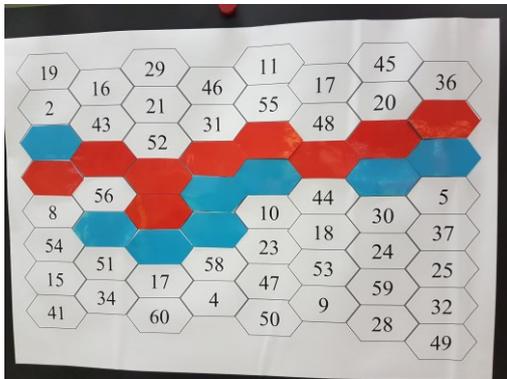
Helpis «Chnocegrüst»

Spannende Übung über die verschiedenen Knochen, das Knochenmark und über die Leukämie. Die Referentin Daniela Portmann erzählte den Helpis über ihre Krankheit, die Leukämie.



FS Übung «Material»

Die erste Übung in der FS ist jeweils die Übung über das Material. Nach einem Rückblick über das letzte Jahr fand die Übung mit einem Quiz statt. Auch Erwachsene spielen gerne 😊



112. GV vom 29. März 2019

Im schön gedeckten Heidelbergsaal eröffnete die Präsidentin Andrea Könitzer nach einem feinen Nachtessen die 112. Vereinsversammlung.

Die verschiedenen Traktanden wurden speditiv abgehalten. Im Jahresrückblick konnte in Worten, Bildern, und sogar einem Film nochmals in Erinnerungen geschwelgt werden.



Mit einem grossen Applaus wurden Stephi Wagner, Béatrice Thönen, Petra Solombrino, Sarah Eggerschwiler und Shayna Salzgeber aufgenommen.

Hanni Fehlmann und Urs Arni wurden für 30 Jahre, Heinz Rüegg und Michael Zähler für 10 Jahre Samaritertreue geehrt.

Die Präsidentin bedanke sich bei einigen Anwesenden ganz speziell. Der "vereinseigene Fotograf", den auch die Feuerwehr immer wieder "auslehnt", bekam sein eigenes Gilet, damit ihn in der Zukunft auch jeder kennt. Auch bei der Feuerwehr bedankte sich die Präsidentin für die sehr gute Zusammenarbeit mit einem Präsent für das ganze Kader.



Übung der Offiziere und der Führungsunterstützung

Am 26. März führten die Offiziere mit der Führungsunterstützung eine Übung in der Kläranlage durch. Die Fotos zeigen es, wie viel Freude die Männer im Schaum hatten...



Links das Team der Führungsunterstützung (FU): Kuno Gygax, Manuela Fritschi, Andrea Könitzer, Andrea Weber. Die Aufgaben der FU bei einem Einsatz sind: Protokolle schreiben, Schadenslagekarte zeichnen, Funken, sowie die Einsatzleitung aufbauen.

Dekontaminationskurs

Im April wurden an vier Tagen 55 Personen aus den Bereichen, Spitalärzte, Samariter, Zivilschutz und "technischer Dienst Spital Frauenfeld" zu Dekontaminationsspezialisten ausgebildet. Brigitte, Irene und Andrea waren als Samariterinnen dabei.

Als Eintrittsticket zum Kurs mussten sich die Teilnehmer in einem sechs stündigen E-Learning des Bundes die Theorie erlernen.

Am Kurstag erklärte Michel Hefti, vom Koordinierten Sanitätsdienst der Schweizer Armee, bei welchen Möglichkeiten eine Dekontaminationsstelle eingerichtet werden muss.

"Learning by doing" hiess es dann. Und so fand der praktische Teil in den Garagen des Rettungsdienstes statt. Im Ernstfall wird auch am selben Ort die Dekostelle eingerichtet.

Gar nicht so einfach, den Anzug anzuziehen... Wann kommt der Filter drauf? Und warm wirds....Laut ist es im Anzug...Lustig wars auf jeden Fall 😊

Nach dem Mittagessen galt es das Ganze mit Figuranten "durchzuspielen".



First Responder Symposium in Nottwil

Wie jedes Jahr sind auch die «Aadorfer First Responder» in Nottwil anzutreffen. Bei spannenden Referaten, interessanten Workshops und gutem Austausch mit anderen First Respondern aus der ganzen Schweiz gehört dieser Tag ins feste Programm.



Ferien(s)pass

Bereits zum zehnten Mal sind wir Teil vom Ferien(s)pass. Unsere Kurse sind immer ausgebucht 😊

Auch dieses Jahr boten wir einen zusätzlichen Kurs für die Kinder ab der 5.-9. Klasse an. Diese lernten die Reanimation, die Seitenlage und konnten anhand von Fallbeispielen das Gelernte anwenden.

Die Jüngeren lernten das PECH-Schema, Verbände, Erste Hilfe bei Verbrennungen, Insektenstiche und das Arbeiten mit Handschuhen. Zum Schluss durften sich die Kinder moulagieren lassen.

Vielen Dank an Irene, Brigitte und Dinah vom Samariterverein Frauenfeld für die Mithilfe.



Neuer Mannschaftstransporter

Endlich ist er da!!! Unser neuer Mannschaftstransporter und das Einsatzauto der First Responder



Maibummel

Zum alljährlichen Maibummel trafen sich 16 Samariter zur Besichtigung des Telefonmuseums in Islikon.

Vom Morsen über Telegramme bis zum heutigen Smartphone konnte alles bestaunt werden.

Angefangen hat die Führung mit dem Semaphor System von 1793. Weiter ging die Führung zum Morsen. Der Amerikaner Samuel Morse entwickelte 1837 das Morsesystem.

...---- das kannten noch viele...(Für alle die es nicht kennen, es ist das SOS beim Morsen)

Weiter ging die Führung zu den Telegraphen.

1852 wurde das Schweizerische Telegraphennetz mit 34 Telegraphenbüros, ausgerüstet mit Morse-Telegraphen, in Betrieb genommen.

Auch der Wandel der Telephonie war spannend. Die Samariter kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Die Jüngeren staunten etwas mehr als die Älteren 😊 Wie funktioniert das Telefon mit Wählscheibe? Gar nicht so logisch, wenn man in der Zeit der Smartphones aufgewachsen ist...Leider ging die Zeit viel zu schnell vorbei...

Beim gemütlichen Imbiss im Restaurant Barone in Frauenfeld wurde das Gesellige gepflegt.

Vielen Dank an Cornelia für die Organisation



Helpreise

Am 25.05.2019 machten sich 20 Helpis, 2 Leiter und Chimpy das Maskottchen auf den Weg zur Chocolat Frey.

Die gemütliche Zugfahrt nach Buchs AG in der 1. Klasse ging viel zu schnell vorbei. Das Highlight des Tages war ganz klar das Schoggi giessen. Nach einer kleinen Einführung konnten sich die Helpis entfalten. Es entstanden wunderschöne Kunstwerke.

Auf dem Rundgang gab es allerlei Wissenswertes über die Schokolade, einen kleinen Quiz, ein Bewegungsspiel um die Kalorien wieder abzutrainieren, und ein grosses Degustationsförderband, welches immer wieder mit neuer Schokolade aufgefüllt wurde. Jammie, jammie...



Nach einem kleinen Zmittag an der Sonne, die sich an dem Tag nur spärlich zeigte, ging die Reise weiter. Wohin war eine Überraschung...

Wieder zurück in Winterthur ging es zum Fantasy Golf, Indoor Minigolf mit UV Licht. Für die Meisten war das etwas ganz Neues, was sie nicht kannten. Überraschung gelungen :-)

Bei strömendem Regen machten wir uns wieder auf den Heimweg...

Vielen Dank an die Begleitperson, Heinz Rüegg, und an die Helpis. Es war wie immer sehr lustig und angenehm mir euch 😊



Besuch der Notrufzentrale in Frauenfeld

Anstelle einer Feuerwehrsaniätsübung stand der Besuch der Notrufzentrale auf dem Programm. Begleitet wurde die FS von einigen AdF aus dem Kader.

Spannend erklärte uns Harry Huber, Leiter der KNZ, die Notrufzentrale.

Seit 20 Jahren befindet sich die KNZ nun schon am selben Ort. Zusammen mit der Polizei sitzt die Sanität im selben Raum, was eine gute Zusammenarbeit gibt, denn der Bevölkerungsauftrag gibt vor, dass 90% aller Einsätze ein Eintreffen der Rettungskräfte innerhalb von 15 Min. erfordert.

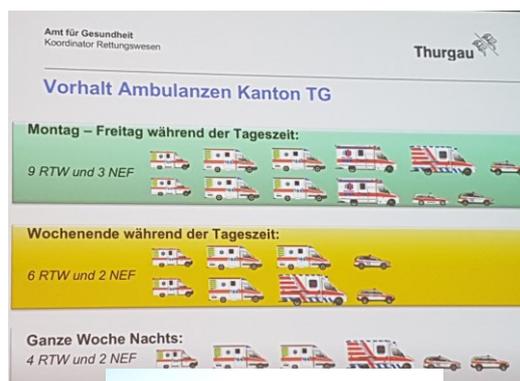
Im Jahr 2018 gingen über 17'500 Anrufe ein, davon bot die KNZ Frauenfeld 150x die Rega auf.

Für die Feuerwehrsaniät war es natürlich spannend wo und wann wie viele Rettungswagen stationiert sind.

Auch die Aufzeichnung wo es überall First Responder Gruppen, Stützpunktsaniätsszüge und Rettungswagen gibt war eindrücklich.

Nach der tollen Präsentation konnten wir das Herzstück der KNZ besichtigen. Die Einsatzzentrale.

Jeder Einsatz wird sofort protokolliert, damit alles nachverfolgt werden kann. Der Girsbergtunnel in Kreuzlingen verfügt über eine eigene grosse Anzeigetafel, welche über die Einsatzzentrale gesteuert werden kann.



Aussenübung «Unfälle auf dem Sportplatz

Wie immer ist die Juniübung eine Outdoor-Übung. 43 Samariter und Helpis sowie einige Interessierte Eltern trafen sich auf dem Sportplatz «Unterwiesen».

Jung und Alt, neue und ältere Mitglieder und Helpis wurden bunt durcheinander gemischt. An vier Posten wurde von den Samaritern und Helpis Erste Hilfe erwartet.

Am ersten Posten hat ein Autofahrer eine Fussgängerin übersehen. Schnell wurde die bewusstlose Frau von den Helpis in die Seitenlage gebracht und zugedeckt. Als die Frau reanimiert werden musste, übernahmen die Samariter.



Am nächsten Posten ist ein Fussballspieler beim «blödeln» in der Dusche ausgerutscht, hat sich am Kopf eine Platzwunde zugezogen und konnte sich nicht mehr an alles erinnern. Trotz hoher Lautstärke und wildem durcheinander sprechen bekamen die Ersthelfer viele Informationen von seinen Kollegen. Schwerpunkt an diesem Posten war der Eigenschutz. Das Blut, welches grossflächig in der Dusche verteilt war, war eine grosse Gefahr für die Helfer. Schnell merkten die Ersthelfer auch, dass es nicht ideal ist, den Patienten in der Dusche mit sehr hoher Luftfeuchtigkeit zu versorgen. Der Schweiß lief...



Kaum gings weiter, wartete schon der nächste Patient. Fussballspielen ohne Schienbeinschoner ist nicht gut... Ein Schlag ins Schienbein, und das war gebrochen. Schnell wurde der Junge beruhigt, der offene Bruch abgedeckt und seine Kollegen betreut. Mit einem Kühlbeutel und einem Samsplint zum Stabilisieren wurde der junge Fussballer ins Spital gefahren.



Der letzte Unfall passierte im Kioskhäuschen. Eine Angestellte hat sich am Grill verbrannt. Es war nicht klar, was schwieriger war. Den hysterischen Kollegen zu Beruhigen oder die Frau zu Versorgen. Fachgerecht wurde mit Kühlen Hilfe geleistet und die Person versorgt. Im Anschluss an die Übung wurde wie immer Partybrot und Kuchen aufgetischt, und beim Ausklang das Gesellige gelebt. Vielen Dank an den SC Aadorf für das Gastrecht, den Figuranten vom SV Wängi und den Junioren des SC Aadorf, allen die so fein gebacken haben und allen welche sonst noch mitgeholfen haben.



Einsatzübung vom 21.06.2019

Wie jedes Jahr findet im Juni eine grosse Einsatzübung statt. Das Übungsobjekt war die Liegenschaft der Firma AKS in Aadorf.

Schnell war die Einsatzleitung aufgebaut, und es wurden erste Aufträge erteilt. Mit dem Einsatz der ganzen Feuerwehr konnten der Junge mit stark verbranntem Gesicht und Armen, das Mädchen mit einem offenen Bruch am Beim vom Dach gerettet werden und ins Verwundetennest gebracht werden.

Dann galt es eine hochschwangere mit geplatzter Fruchtblase, sowie ihre Kollegin aus dem Gebäude zu bringen und zu betreuen. Auch der Mitarbeiter in der Halle wurde gefunden und betreut.

In der Anschlussbesprechung gab es vom Feuerwehrinstruktor Ursin Camenisch fast nur lobende Worte.

Der Abend wurde wie immer vor dem Feuerwehrdepot bei Wurst und Bier ausgeklungen.





Hochzeit Viktoria Zimpel

Am 6. Juli heiratete Viktoria Zimpel ihren Marcel und heisst jetzt Wagner. Die Samariter und die Feuerwehr standen natürlich Spalier.

Liebe Viki, lieber Marcel wir wünschen euch alles Gute auf dem gemeinsamen Weg



Diverses

Blutspenden:

Januar 2019: 71 Spender, davon 8 Neuspender

Juni 2019: 60 Spender, davon 6 Neuspender

Samihöck

Zweimal fand der Samihöck im ersten Halbjahr statt. Bei Kaffee und Kuchen treffen sich Samariter um gemütlich Zusammensitzen, und zu plaudern. Jedermann/frau ist willkommen.

Der nächste Samihöck vom 26. August 2019 findet von 14.00-16.00 Uhr bei Hanni Fehlmann im «Hühnerstall» (Höhenstrasse) statt.

Habt ihr Anregungen, Fragen, Kritik, Vorschläge, so scheut Euch nicht und meldet Euch beim Vorstand.

Viele Berichte und Fotos über Anlässe und Übungen findet ihr auf der Homepage.

Neue Gesichter sind jederzeit Willkommen

Auf ein gutes Gelingen im zweiten Halbjahr.